

Bibel-Intensiv-Tage BIT XV

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. November 2017

Haus Lutherrose, 91564 Neuendettelsau,
Friedrich-Bauer-Straße 5

„DIE HÖLL UND IHRE FLAMMEN LÖSCHT MEINES HEILANDS BLUT“



Reformation in Spanien: Bibel intensiv

Ein Nachtrag zum Jubiläum 500 Jahre Reformation soll es sein. Bei den vielen Gedenkfeiern in diesem Jahr fiel selten ein Blick auf Spanien. Dieses Land gilt als eine Heimat der Gegenreformation (Ignatius von Loyola, Jesuiten).

Aber auch Spanien hatte seine Reformatoren, Bibelübersetzer und Prediger der „Rechtfertigung allein durch den Glauben“. Mit vergleichbarer Begeisterung wie in anderen Teilen Europas entdeckten dort Theologen und Laien Gottes Wort, setzten sich zum Bibelgespräch zusammen und vertieften sich besonders in die Briefe des Apostels Paulus.

In diesem Sinne war auch die spanische Reformation ein Bibel-Intensiv-Ereignis. Aufgrund der damals erst vor kurzem beendeten jahrhundertelangen arabisch-muslimischen Besetzung Spaniens waren aber die kirchlichen und staatlichen Ordnungskräfte dort extrem allergisch gegen jede Abweichung von der „katholischen“ Kirchenlehre und gingen mit allen Mitteln dagegen vor (Inquisition).

Die Folge war, daß die Freude am Evangelium in den Flammen und im Qualm der Scheiterhaufen erstickt und spanische Bibeln als verbotene Literatur vernichtet wurden – die Märtyrer liebten die Botschaft der Bibel mehr als ihr Leben.

Freitag, 3. November 2017

19.30 Uhr Die Reformation in Spanien und ihre Ausrottung (Überblick)

Samstag, 4. November

09.30 Uhr Der Jubel über die Rechtfertigungsbotschaft (Röm 3, 21-28)

15.30 Uhr „Das ‚Ja‘ des Petrus“ (Joh 21, 15-18) – Der Versuch eines katholischen Spaniers, die Rechtferti-

gungsbotschaft „für den heutigen Menschen“ neu zu formulieren

19.30 Uhr Wie die Freude über das Erlöschen des Fegefeuers auf dem Scheiterhaufen (nicht) erlosch

Sonntag, 5. November

09.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls

11.15 Uhr Schlußgespräch

Anreise: Freitag 3.11.2017 möglichst bis 17:15 Uhr | 18:00 Uhr Abendessen

Gesellschaft für Innere und Äußere Mission i.S. der lutherischen Kirche, Missionsstr. 3, 91564 Neuendettelsau,
Tel. 09874 689 34 12, E-Mail: julia.passyar@gesellschaft-fuer-mission.de

Referent: Pfr Dr. Wolfhart Schlichting

Auskunft: Pfr. Dr. Dietrich Blaufuß, Tel. 09131 43846, E-Mail: familie-blaufuss@gmx.de

Glaubens- und Lebenshilfe für Kinder

Das Tripp Trapp Taufprojekt zur Unterstützung bei der frühkindlichen Erziehung

– von Petra Stöckmann-Kothen –

Aufgewachsen bin ich in einem frommen Elternhaus. Als ich stillsitzen konnte, ging ich mit in die Sonntagsschule, mit 10 Jahren zur Jungschar und mit 15 Jahren in den EC-Jugendkreis. Für den Jungscharbesuch bekam ich von meinen Eltern eine Bibel geschenkt und ein Abo „Guter Start“ vom Bibellesebund. Es war in unserer Familie normal, dass gebetet und in der Bibel gelesen wurde.



BILD: PRIVAT

*Petra Stöckmann-Kothen, *1964, Meisterin der ländl. Hauswirtschaft, von 1988-1991 Seminar für evang. Gemeindedienst MBK in Bad Salzuflen. Seit 1995 Seelsorgerin im Altenheim „Dr. Carl Wolff“ in Hermannstadt (Rumänien).*

Unsere Großeltern, besonders die beiden Großmütter, erzählten uns früh Geschichten von der großen Liebe Gottes, Geschichten, die uns Gottvertrauen vermittelten. Sie erzählten von ihren eigenen Glaubenserfahrungen, die sie als Kinder hatten, um auch in uns Glauben zu wecken. An die Geschichten erinnere ich mich noch oft und gerne, sie haben meinen Lebensweg entscheidend mitgeprägt. Auch die biblischen Geschichten, die ich als Kind hörte, sind wie eine Quelle, aus der ich jetzt für meine Arbeit schöpfen kann.

TRIPP TRAPP

Vor vielen Jahren stellte eine Kollegin in den „Kirchlichen Blättern“ der Evangelischen Kirche A. B. in Rumänien das Tripp Trapp Taufprojekt

aus Neudettelsau vor. Sie beschrieb das Anliegen und die Ausrichtung der Pakete mit großer Begeisterung, so dass ich mich weiter informierte. Mein jüngstes Patenkind, Erik, war damals etwas über ein Jahr alt und so beschloss ich, ihm dieses Projekt zu schenken, um zu sehen, ob die Beschreibungen der Wirklichkeit entsprachen und wie die Glaubensinhalte vermittelt wurden. Seine Eltern sind aktive Christen, die Mutter ausgebildete Pädagogin und Theologin, die inzwischen ein Pfarramt leitet. Damit bekam ich dann auch fachlich kompetente Rückmeldungen. Wir wurden nicht enttäuscht. Sowohl mein Patenkind als auch die Eltern waren sehr begeistert von den Paketen, die jetzt dreimal im Jahr kamen.

SPIELEND DEN GLAUBEN KENNEN LERNEN

Besonders gut war es auch mit dem Versand. Erik lebte zu der Zeit auch in Hermannstadt. Über die Firma meines Mannes konnten wir eine Kontaktadresse nutzen, damit die Pakete sicher hier ankamen. Die Pakete kamen Jahrgangsweise und ich brachte sie Erik – zum Geburtstag, zum Tauffest und zu Weihnachten. So bekam ich immer hautnah die Reaktion mit und konnte mir einen guten Eindruck davon verschaffen, was jeweils für das Paket ausgewählt wur-

de. Die Kombination von biblischen Geschichten und dazu passendem Spielzeug bringt viele Glaubensinhalte spielerisch den Kindern nahe. Die Liedauswahl auf den CDs und auch die verschiedenen Gebete sind altersgerecht und laden fröhlich ein, mit zu singen und mit zu beten.

EIN PROJEKT, DAS KREISE ZIEHT

Erik freute sich schon immer sehr, die Pakete zu öffnen, wenn ich ihm eines mitgebracht habe und auch die Mutter war gespannt auf die Elternbriefe, die sie alle in einer Mappe verwahrte. Einiges davon nutze sie dann auch in ihrer Arbeit mit Kindern, sowohl im Kindergarten als auch in den Kinderstunden, die sie später als Vikarin durchführte. Später haben sie für ihre neuen Patenkinder auch das Tripp Trapp Taufprojekt bestellt.

Als dann unsere Großnichte Nele geboren wurde, beschlossen mein Mann und ich auch ihr diese Pakete zu schenken. In dieser Familie ist der christliche Glaube nicht so alltäglich, wie bei meinem Patenkind Erik. Damit konnten wir ein wenig dazu beitragen, dass Nele der christliche Glaube nahe gebracht wurde und auch die Eltern mit den Elternbriefen immer wieder einen Anstoß zum Nachdenken über den christlichen Glauben bekamen. Auch Nele freute sich immer sehr über die Pakete und auf ihren Inhalt. Die Pakete gingen direkt an Nele, das war für sie dann im Kindergartenalter eine zusätzliche Freude – so viel Post bekommen kleine Mädchen ja noch nicht.



Elise bekommt Post aus Neudettelsau

Unser drittes Abo geht an unsere jüngste Nichte Elise, die jetzt bald zwei Jahre alt wird. Auch hier war und ist es uns besonders ein Anliegen, Elise den christlichen Glauben nahe zu bringen und auch den Eltern Anstöße zum Nachdenken zu geben. Wenn ein Paket ankommt, bekommen wir immer gleich eine Nachricht, denn die Freude ist groß – bei Elise ebenso wie bei den Eltern. So beten wir dafür, dass neben der Freude über die Pakete, Gott durch die Pakete wirkt und die ganze Familie angesprochen wird, über die Frohe Botschaft nachzudenken.

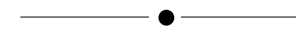
Da ein Abo sich auch finanziell in sehr angemessenem Rahmen hält, werden wir ganz sicher Tripp Trapp auch noch an andere Kinder verschenken. ●

tripp trapp TAUFPROJEKT



Persönlich gesagt

Erfülltes Leben



– von S. Brita Appel –

„Wozu ist das Christentum gut?“

Unter dieser Überschrift könnte man sicher

viel darüber schreiben, wie der Glaube

unserer Vorfahren Europa geprägt hat,

unsere Kultur, unsere Werte. Doch ich

möchte gern persönlicher herangehen:

Was bringt *mir* der Glaube?



tripp trapp TAUFFPROJEKT 

19 TAUFFPAKETE, DIE IHR KIND BEREICHERN WERDEN

Das Taufgeschenk, das Ihr Kind bei den ersten Glaubensschritten begleitet.
6 Jahre lang!

Die Geschenkpakete mit ca. 150 verschiedenen Artikeln wie z.B. Spiele, Bücher, Puzzel, CDs etc. helfen

- Wege zum Glauben an Gott zu öffnen
- eine Verbindung zwischen Alltag und christlichen Glauben herzustellen
- die Entwicklung des Kindes zu fördern
- spielerisch mit dem Kind zu lernen

Ein tripp trapp-Abonnement ist ein sinnvolles Geschenk, z.B. zur Taufe, Geburt oder Geburtstag, für ein oder mehrere Jahre: pro Paket **nur 13 Euro** zzgl. Versand.

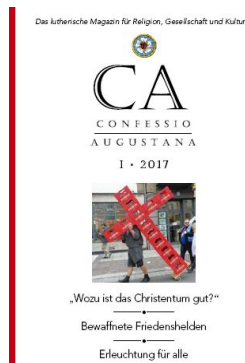
Tripp trapp ♦ Missionsstraße 3 ♦ 91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 68934-0 ♦ Fax 09874 68934-99
E-Mail: info@tripptrapp-taufprojekt
www.tripptrapp-taufprojekt.de

Dieser Artikel ist ein Auszug aus der Zeitschrift:

CA - Confessio Augustana

Das Lutherische Magazin für Religion,
Gesellschaft und Kultur

Wozu ist das Christentum gut?



Heft 1 / 2017

CA wird herausgegeben von der Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sinne der lutherischen Kirche e.V.
<http://www.gesellschaft-fuer-mission.de>

Weitere Artikel stehen unter <http://confessio-augustana.info>
zum Herunterladen bereit.

Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sinne der lutherischen Kirche e.V.
Missionsstraße 3
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-68934-0
E-Mail.: info@freimund-verlag.de